

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III**

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **KB 9.10**

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:

TOP: **Jahresbericht 2019 der Kinder- und Jugendförderung**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur</b>	<b>06.07.2020</b>	<b>öffentlich</b>	<b>Kenntnisnahme</b>

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Beteiligung von Jugendlichen: -

Finanzielle Auswirkungen: -

externer Gast in der Sitzung: -

<b>Anlagen:</b>	<b>vorangegangene Drucksachen:</b>
- Jahresbericht 2019 der Kinder- und Jugendförderung	-

Beschlussvorschlag:

**Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur nimmt den Jahresbericht 2019 der Kinder- und Jugendförderung zur Kenntnis.**

\*\*\*

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## I. Sachdarstellung und Begründung:

Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Rastatt wurde 2015 auf ihre Bedarfsorientierung hin überprüft und konzeptionell neu beschrieben. Die Konzeption wurde am 20.7.2015 vom Gemeinderat beschlossen und ist seither Grundlage der Wahrnehmung der pädagogischen Aufgaben. Die Struktur der Konzeption gliedert auch den jährlichen Bericht im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur.

Die konzeptionelle Ausgestaltung der kommunalen Jugendförderung in Rastatt ist geleitet von ihrem gesetzlichen Auftrag (SGB VIII) und ist vorrangig primärpräventiv. Sie basierte bis 2018 auf einem Personaleinsatz von drei Vollzeitstellen. Die steigende Nachfrage nach einem Offenen-Treff-Angebot im Jugendtreff machte eine Ausweitung dieses Angebots erforderlich. Deshalb wurde die Anhebung des Personalschlüssels für die Kinder- und Jugendförderung um eine weitere Vollzeitstelle in den Haushaltsplan 2019 eingebracht und durch den Gemeinderat genehmigt. Nach einer zwischenzeitlichen erneuten Stellenvakanz in der Kinder- und Jugendförderung konnte schließlich im Oktober 2019 die Öffnung des Offenen Treffs im Jugendtreff an fünf Tagen die Woche (Dienstag-Samstag) erfolgen.

Für die meisten der beschriebenen Angebote ist es erforderlich, zeitgleich zwei Mitarbeiterinnen einzusetzen. Die Mitarbeiterinnen der Jugendförderung werden durch einen Bundesfreiwilligen und zwei DH-Studenten unterstützt, die jeweils abwechselnd in der Praxisphase in der Kinder- und Jugendförderung tätig sind.

Zu den Aufgaben gehören die Mobile Jugendarbeit, welche durch die sogenannten „Freiraumangebote“ im öffentlichen Raum präsent ist, aber auch junge Menschen an ihren bekannten Treffplätzen aufsucht, der Betrieb des Jugendtreffs, sowie das Ferienprogramm, der Einsatz des Spielbusses, die Kooperation mit Schulen, mit der Schulsozialarbeit, der Gemeinwesenarbeit (Präventionsprogramme, Sport, Erlebnispädagogik etc.). Weiter bietet die Jugendförderung Jugendkulturangebote und ggf. jugendliche Cliquenbetreuung an.

Für die Jugendbeteiligung, einem Teilbereich der Kinder- und Jugendförderung, ist ein eigener Bericht des Jugendbeteiligungsreferenten im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur im Herbst vorgesehen.

Der vorliegende Jahresbericht 2019 geht auf die Teilbereiche der offenen und mobilen Jugendarbeit ein, die mit Zielen, Methoden und Indikatoren zu sieben pädagogischen Handlungsfeldern beschrieben sind.

Insgesamt betrachtet hat die Jugendförderung ihre Zielsetzung weitestgehend erreichen können, trotz zeitweiser personeller Vakanzen.

Die methodischen Umsetzungsschritte und Ergebnisse der Kinder- und Jugendförderung werden im beigefügten Jahresbericht 2019 anschaulich dargestellt.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein  nein, aber evtl. Folgebeschlüsse  ja

\*\*\*

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter